

„Scolari. Sieben Gestalten des Zorns“

Historischer Roman

Isa Sternitz



Prolog - 3.4.33 - Jerusalem Geläutert durch die sieben Gestalten des Zorns vermag Maria Magdalena unter dem Kreuz zu verweilen. In Jesu Augen erkennt sie seinen letzten irdischen Auftrag. Sie füllt die blutgetränkte Erde in ihr Salbgefäß.

Kapitel 1 - 33 - Galiläa - Saintes-Maries-de-la-Mer Petrus' tödliche Eifersucht auf die geistige Freundschaft zwischen Jesus und Maria Magdalena spaltet die Gemeinschaft der Jünger. Joseph von Arimathäa erinnert ihn, dass sie von Jesus als Apostolin ausgewählt wurde. Am Ostermorgen erscheint der Auferstandene Maria Magdalena. Sie trägt seine Botschaft von der Überwindung der sieben Gestalten des Zorns zu den Jüngern. Joseph bittet sie, aus Jerusalem nach Gallien zu fliehen. Pilatus verfolgt sie, weil sie mit dem Heiligen Balsam die Wunde an Jesu Fuß heilte. 12 Gefährten sammeln sich am Mittelmeer. Maria Magdalena trifft auf den geläuterten Petrus und vertraut ihm Jesu Worte vom Ostermorgen

und ein Gran des Heiligen Blutes an. Beide schließen Frieden. Die Gefährten bringen Jesu Lehre nach Gallien.

Kapitel 2 - Mai 1008 - Burg Altshausen Der von König Heinrich II. als Abt des Klosters Reichenau bestimmte Berno wird auf seinem Weg zum Inselkloster verletzt. Auf Burg Altshausen pflegt ihn Hiltrud, die Verlobte Graf Wolfrads II.. Hiltrud und Berno verbindet die geschwisterliche Liebe Lazarus' und Marthas von Bethanien. Der eifersüchtige Wolfrad bezichtigt Hiltrud als Hure Bernos. Sie gleiche nicht der von ihr verehrten Martha, sondern der Sünderin Maria Magdalena. Hiltrud und Berno erkennen, dass die Ehe von König Heinrich gewollt ist, um mit dem Herzogtum Schwaben seine Macht im Heiligen Römischen Reich zu sichern. Hiltrud leidet unter der Grausamkeit Wolfrads, will die Verlobung lösen. Zornig entfernt Wolfrad Berno von seiner Burg.

Kapitel 3 - 1013-1020 - Burg Altshausen 18.7.1013: Hermannus wird als zweiter Sohn des Grafenpaares geboren. Wolfrad leugnet die Vaterschaft. 1020: Der 7-jährige Hermannus muss die Vergewaltigung seiner Mutter Hiltrud durch ihren Gatten erleben und wird gelähmt. Eine geheimnisvolle Rosenfrau stellt ihn vor die Wahl: ein gesunder Leib oder überragende Gelehrsamkeit. Als sein Bruder Wolfrad ihm von der Eintracht der Eltern während Hermannus' Abwesenheit erzählt, entscheidet er sich für die Gelehrsamkeit, ein Leben als Mönch im Kloster Reichenau. Einzig ihn bei Abt Berno zu wissen, tröstet Gräfin Hiltrud.

Kapitel 4 - 1020-1054 - Insel Reichenau Bei Meersburg begegnet ihnen Anna, eine junge Heilerin aus Konstanz. Obwohl sie Maria Magdalena verehrt, bittet Hiltrud sie, ihren Sohn zu beschützen. Angekommen im Kloster Reichenau besticht Graf Wolfrad den jungen Baumeister Malvolo. Aus Eifersucht auf die geistige Liebe zwischen Abt Berno und Hermannus versucht Malvolo den Knaben zu vergiften. Anna rettet ihn.

1047: Hermannus entdeckt die von den sieben Gestalten des Zorns geläuterte Maria Magdalena, die erste Zeugin Jesu Auferstehung und komponiert die hymnische Sequenz.

Am 24.4.1048 befiehlt Kaiser Heinrich III., anlässlich der Weihe der Markusbasilika, die Verbrennung der Maria-Magdalena-Sequenz. Der vor den Mönchen ausgetragene Streit zwischen Abt Berno und Hermannus eskaliert. In der Abgeschiedenheit der Abtwohnung überzeugt Hermannus seinen Abt von der wahren Heiligen Maria Magdalena. Der Abt schreibt an Kaiser Heinrich, erinnert ihn an dessen Lehrer Wipo, der in seiner Osterhymne Maria Magdalena preist und den jungen Königssohn zu Weisheit und Barmherzigkeit erzogen hatte. Vergebens: der arglistige Kaiser besteht auf der Vernichtung der Sequenz. Bischof Dietrich aus Konstanz überwacht im Beisein aller Mönche die Ausführung des kaiserlichen Befehls.

7.6.1048: Am nächsten Morgen erwacht Hermannus neben der Leiche Abt Bernos. Malvolo bezichtigt den Gelähmten des Mordes und lässt ihn an den Pranger stellen. Akribisch klärt Anna auf, dass Malvolo Berno ermordete, um sein Nachfolger zu werden.

Nach dem Tod seines Abtes und der Vernichtung der Sequenz vegetiert Hermannus in seiner Zelle. Im November 1049 besucht Papst Leo IX. die augia felix und ermutigt Hermannus, die von Kaiser Heinrich beauftragte Weltchronik zu schreiben, die Sequenz aus dem Gedächtnis zu singen und in der von ihm selbst erfundenen Musiknotation für die Nachwelt zu überliefern.

1052 wird Anna durch den Angriff des Christophorus tödlich verletzt. Sterbend enthüllt sie Hermannus, dass sie die Zwillingschwester Avicennas ist, das Heilige Blut von Südfrankreich nach Konstanz gebracht hat und überreicht es Hermannus. An seinem 40. Geburtstag kritisiert Hermannus Kaiser Heinrich III. im Chronicon. 24.9.1054: Auf dem Totenbett bittet Hermannus seinen Schüler Berthold, ihn mit der Sequenz und dem Heiligen Blut in Altshausen zu bestatten. Tausende Menschen begleiten den Triumphzug des „Mirakels des Jahrhunderts“.

Kapitel 5 - 1246-1283 - Kloster Buchau Äbtissin Mechthild von Bigenburg erhält von einem Reichenauer Mönch die Heilig-Blut-Reliquie und die Maria-Magdalena-Sequenz. 1083 zwingt König Rudolf I. von Habsburg Äbtissin Adelheid von Markdorf, ihm die Heilig-Blut-Reliquie zu überlassen. Er stiftet sie dem Kloster Weißenau, um dessen Fortbestand zu sichern.

Kapitel 6 - 1725/1727 - Leipzig J.S. Bach ehrt im Osteroratorium Maria Magdalena als erste Zeugin der Auferstehung. In seiner 1727 erstmals aufgeführten Matthäus-Passion identifiziert Bach mit seinem Textdichter Picander die Alt-Solistin mit Maria Magdalena.

Kapitel 7 - 2021 - Sion Die brillante Sopranistin Hermia reist nach Sion, um neben Leonardo Davis die Euridice in Monteverdis „L'Orfeo“ zu singen. Der Zauber der ersten Begegnung verfliegt, als der junge Regisseur Alwa sie in der Neuinszenierung im Lac Souterrain mit seinen Regieanweisungen quält. Die Intervention des Dramaturgen Solomon bringt die Opernproduktion wieder ins Lot. Hermia verweigert sich Leonardos Gier. Er schlägt sie ohnmächtig vor Wut in der Basilika Valère nieder. Sie fällt ins Koma. Leonardo verliert seine Stimme. Am Krankenbett Hermias gewinnt Leonardo mit der Maria-Magdalena-Sequenz seine Stimme wieder, und sie erwacht. Nach dem Pandemie-Lockdown wird rauschende Premiere gefeiert.

Epilog - 2021 - Madeira An den 25 Wasserfällen befreien sich Hermia und Leonardo von den sieben Gestalten des Zorns und feiern in Madalena do Mar geistig-seelische Hochzeit.

Isa Sternitz
E-Mail: isa.sternitz@gmx.com
<http://www.isa-sternitz.com>

„Scolari. Sieben Gestalten des
Zorns“
Neuerscheinung: November 2022
novumPublishing
ISBN: 978-3-99130-150-9

